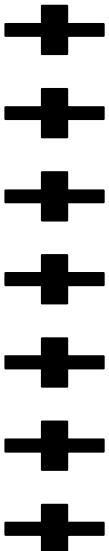


# Pressemittteilung



**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

Landesverband Bayern des  
Bundes für Umwelt und  
Naturschutz Deutschland e.V.

Kreisgruppe München  
Pettenkoferstr. 10 A  
80336 München  
Tel.: 089 – 51 56 76-0  
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere  
Homepage:  
[www.bn-muenchen.de](http://www.bn-muenchen.de)  
[info@bn-muenchen.de](mailto:info@bn-muenchen.de)

1. Vorsitzender:  
Christian Hierneis

Spendenkonto:  
Postbank München  
BLZ: 700 100 80  
Ktn.: 185 50 800

Vereins-Reg. Nr: 834

München, 30.06.2025

Sehr geehrte Damen und Herren  
von Presse, Rundfunk und Fernsehen,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

Jahreshauptversammlung 2025:

## **BUND Naturschutz München freut sich über neuen Mitgliederhöchststand**

Die Kreisgruppe München des BUND Naturschutz (Stadt und Landkreis München) konnte auf ihrer Jahreshauptversammlung am 26. Juni mit knapp 32.000 Mitgliedern einen neuen Mitgliederhöchststand verkünden.

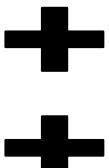
Christian Hierneis, 1. Vorsitzender der Kreisgruppe: „Die Mitgliederentwicklung zeigt uns deutlich, dass den Menschen in der Stadt und im Landkreis München Umwelt- und Naturschutz sehr wichtig sind. Sie wollen die Artenvielfalt, die Naturräume und Bäume, Frischluftschneisen und Grünflächen erhalten, sie wollen eine gesunde Umwelt, sauberes Wasser und eine lebenswerte Zukunft für sich und ihre Kinder. Für all das setzen wir uns mit Leidenschaft, aus Überzeugung und vor allem ehrenamtlich ein.“

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Sabine Krieger zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, nachdem Thorsten Kellermann aus beruflichen Gründen von diesem Amt zurückgetreten war.

Im Jahresrückblick erläuterte Christian Hierneis, dass die Umweltberatung der Kreisgruppe weiter intensiv von Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird: Insgesamt gab es im Jahr 2024 knapp 37.000 Beratungsanfragen, davon knapp 7.000 per Telefon und gut 30.000 per Mail.

Die Kreisgruppe hat 2024 wieder über 500 Naturerlebnistage für Kinder (v.a. Kitas und Schulen) zu verschiedenen Themen durchgeführt.

Die Kreisgruppe berät die Kantinen von Münchener Firmen und Einrichtungen zum Einsatz von Bio-Lebensmitteln in der Außer-Haus-Verpflegung, pflegt über 5.000 m<sup>2</sup> nicht eigene, z.B. städtische oder kirchliche Flächen in München, führt auf vielen eigenen oder gepachteten Flächen in der Stadt und im Landkreis Natur- und Artenschutzmaßnahmen durch und gibt Stellungnahmen zu Bauprojekten ab. Zudem ist die Kreisgruppe aktiv bei den Themen Verkehr, Baumschutz, Energie,



# Pressemittteilung

Wespenschutz und -umsiedlung mit eigenen Wespenberatern, bietet Wanderungen an und führt Social Days für Firmen durch.

Die Mitglieder verabschiedeten auf der Jahreshauptversammlung zudem eine Resolution zum „Dritten Modernisierungsgesetz Bayern“ und fordern die Staatsregierung auf, die Paragrafen 9 bis 11 aus dem Gesetz zu streichen. In diesen Paragrafen will die Staatsregierung festschreiben, dass die Schwellenwerte für Umweltverträglichkeitsprüfungen für Beschneiungsanlagen, Skipisten und Seilbahnen in unseren Alpen und Mittelgebirgen zum Teil massiv erhöht (verdoppelt) werden und damit der weiteren Zerstörung unserer Berge Vorschub leisten.  
*Die Resolution finden Sie unten in diesem Dokument.*

Für Rückfragen: Christian Hierneis, 0178-537 20 48, [hierneis@gmx.de](mailto:hierneis@gmx.de)

Die Mitgliederversammlung des BUND Naturschutz,  
Kreisgruppe München möge beschließen:

# Resolution: Hände weg von Schutzregelungen für Natur und Umwelt!

## Ausgangslage:

Die Kreisgruppe München des BUND Naturschutz in Bayern e. V. übt scharfe Kritik am im Mai 2025 im Plenum des Bayerischen Landtags behandelten 3. Modernisierungsgesetz.

Wir stellen fest, dass mit den so genannten Modernisierungsgesetzen die Bayrische Staatsregierung gezielt die Zivilgesellschaft schwächen will.

Unter der irreführenden Überschrift der Modernisierung werden sinnvolle Schutzregelungen für Natur und Umwelt Schritt für Schritt abgebaut. Zeitgleich werden unverzichtbare Beteiligungs- und Interventionsrechte der Bevölkerung – etwa bei Infrastrukturprojekten – drastisch eingeschränkt. Bürger\*innen setzen sich mit großem Engagement für das Gemeinwohl ein, etwa für den Erhalt der Landschaft, für sauberes Wasser oder den Klimaschutz ein. Diese Gemeinwohlinteressen müssen weiterhin durch sinnvolle Regelungen geschützt werden.

## Die Mitgliederversammlung der Kreisgruppe München des BUND Naturschutz in Bayern e.V. fordert deshalb:

- Hände weg von Schutzregelungen für Natur und Umwelt und keine Einschränkung der Beteiligungs- und Interventionsrechte der Bevölkerung und der Naturschutzverbände
- Wir fordern die Bayrische Staatsregierung auf die §§9 bis 11 aus dem dritten Modernisierungsgesetz Bayern zu streichen!

## Begründung

Ein besonders alarmierendes Zeichen: Die Verbändeanhörung zum Modernisierungsgesetz hatte keinerlei Einfluss auf den finalen Text. Ein solches Vorgehen ist für das Vertrauen in die Demokratie nicht förderlich, wenn fast 20 Verbände unterschiedlicher Ausrichtung fundierte Vorschläge einreichen und der Gesetzestext anschließend wortgleich wieder vorgelegt wird.

Konkret bemängeln wir sowohl die geplante Einschränkung von Umweltverträglichkeitsprüfungen, etwa bei Skiliftprojekten wie auch die vorgesehene Änderung der Bayerischen Bauordnung. Künftig sollen Gebäude mit bis zu 20 m<sup>3</sup> Rauminhalt genehmigungsfrei errichtet werden dürfen. Die Gefahr eines unkontrollierten Wildwuchses, der in der Summe Auswirkungen auf Natur und Landschaft haben kann, ist dann gegeben!

## Antragsteller:

Vorstand der Kreisgruppe München des BUND Naturschutz in Bayern e.V.  
vorgelegt zur Jahresmitgliederversammlung am 26.06.2025.